

NETZWERKPLANUNG FÜR DIE BELIEFERUNG VON APOTHEKEN UND VERSANDSTELLEN

Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik

Abteilung Verkehrslogistik
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4
44227 Dortmund

Ansprechpartner

**Dr.-Ing. Dipl.-Inform.
Bernhard van Bonn**

Telefon: +49 (0) 231/9743-369

Fax: +49 (0) 231/9743-77 369

bernhard.van.bonn@iml.fraunhofer.de

Web: [www.iml.fraunhofer.de/
verkehrslogistik](http://www.iml.fraunhofer.de/verkehrslogistik)

Zielsetzung und durchgeführte Schritte

Das Fraunhofer IML hat den Auftraggeber bei der Optimierung der Netz- und Transportstrukturen für die Belieferung der Anlieferstellen in Deutschland und der Apothekenstandorte in Griechenland unterstützt.

Hierfür wurden zunächst die optimale Anzahl und Lage von Auslieferdepots für gegebene Anlieferzeitfenster bestimmt. Anschließend erfolgte die Bestimmung der optimalen Anzahl von Routen/Fahrzeugen pro Auslieferdepot.

Für den **deutschen** Betrachtungsraum wurden zwei unterschiedliche Szenarien verfolgt:

1. Szenario A: Belieferung der 21.500 Standardlieferpunkte in einem Twice-a-Day – Szenario

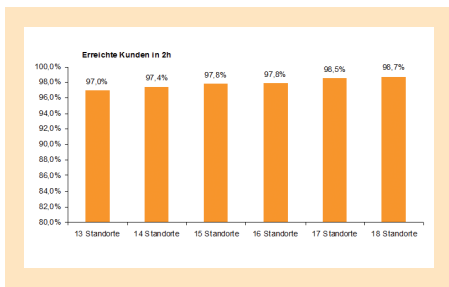
2. Szenario B Belieferung der 21.500 Standardlieferpunkte in einem Same-day-Szenario

Im **griechischen** Markt sollte Machbarkeit eines Zentralstandortkonzeptes untersucht werden. Hierbei stand die Frage im Fokus, ob die griechischen Empfänger von einem zentralen Standort in Athen aus noch mit ausreichender Servicezeit bedient werden können. Insbesondere die nördlichen Regionen sowie große Inseln wie Kreta waren hierbei als kritische Faktoren einzubringen.

Ergebnisse

Sowohl für den deutschen als auch den griechischen Markt wurden Standortkonzepte erarbeitet, die die jeweils unterschiedlichen Anforderungen in Transportzeiten, Transportkosten und Standortkosten sowie Handlungsaufwänden optimal

bedienen. Zusätzlich wurde die Anzahl der benötigten Ausliefer Touren ermittelt. Für den Auftraggeber wurden verschiedene Varianten im IML Modell durchgespielt und in ihren Auswirkungen dargestellt, so dass die Entscheidung für die dann umgesetzte Logistikstruktur sicher gefällt werden konnte.



Kundenreichweite

